

PFINGSTEN - Vier Schlüssel zum besseren Verständnis**Text: Apg 1: 12-14; 2:1-41**

Das Pfingstfest war eines der drei jährlichen Hauptfeste im jüdischen Kalender. Es begann am fünfzigsten Tag nach der Passafeier. Es wurde auch Wochenfest (5. Mose 16:10) oder Erntefest (2. Mose 23:16) genannt.

Den Bericht über Pfingsten finden wir in der Apostelgeschichte, Kapitel 2. Die Apostelgeschichte ist die Fortsetzung des Lukasevangeliums und wurde ebenfalls vom Evangelisten und Arzt Lukas verfasst. In Luk. 1:1-4 lesen wir, dass dieses Evangelium an einen gewissen Theophilus geschrieben wurde mit dem Ziel, diesen in seinem Glauben zu festigen. In Apg. 1:1 erwähnt Lukas seinen ersten Bericht sowie den Empfänger (Theophilus). Das Lukasevangelium endet mit der Auffahrt Jesu. Die Apostelgeschichte beginnt mit der Auffahrt Jesu und berichtet dann über die Ausgiessung des Heiligen Geistes, die Geburt der Kirche und die weltweite Verkündigung des Evangeliums.

1. ERWARTUNG (1:12-14)

Das Pfingstereignis beginnt mit einer Gruppe von 120 Menschen, die etwas von Gott erwarten. Jesus hat gesagt, sie sollen warten auf die Verheissung des Vaters. Luk. 24:49; Apg. 1:4,8

Regelmässige Zusammenkunft. Sie verbringen regelmässig Zeit zusammen.

Gemischte Gesellschaft. Apostel, Jesu Mutter, andere Frauen und Jesu Brüder.

Betende Gemeinschaft. Anhaltend und einmütig.

2. ERFÜLLUNG (2:1-13)

Das Pfingstereignis ist die Erfüllung der Verheissung Gottes (Joel 3:1-5)

3. ERKLÄRUNG (2:14-36)

Das Pfingstereignis ist auf der Basis des Wortes Gottes und der Person und des Werkes Jesu Christi zu verstehen.

4. ERLÖSUNG (2:37-41)

Das Pfingstereignis hat zum Ziel, die Rettung von verlorenen Menschen.

Diskussionsfragen für Kleingruppen

1. Schlüssel 1: ERWARTUNG.

Luk. 24 :49; Apg. 1:4,8: «Bleibt hier in der Stadt...»; «...die Erfüllung der Zusage abzuwarten...Worauf warteten die Jünger? Wie drückten sie diese Erwartung aus? Was sind meine Erwartungen und wie drücke ich diese aus?

2. Schlüssel 2: ERFÜLLUNG.

Apg 2:4 «Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt...»

Was bedeutete es für diese Menschen, mit dem Heiligen Geist erfüllt zu sein? Was waren die Auswirkungen dieses Erfüllt-seins? Was sind für mich Anzeichen, dass ich oder ein anderer Christ mit dem Heiligen Geist erfüllt ist? Wie sieht ein geisterfülltes Leben aus?

3. Schlüssel 3: ERKLÄRUNG.

Apg. 2:14 «Mit lauter Stimme erklärte er...»

Wie hat Petrus das Pfingstereignis erklärt? Wo suche ich nach Erklärungen, die mir helfen mein Erleben mit Jesus einzuordnen? Habe ich einen Leseplan für die Bibel? Lese ich die Bibel regelmässig? Nehme ich an einem Bibelstudium teil um die Bibel besser zu verstehen?

4. Schlüssel 4: ERLÖSUNG.

Apg. 2:38,40: «Kehrt um...»; «Lasst euch retten vor dem Gericht...» Kenne ich Menschen in meinem Umfeld, die die Erlösung Jesu brauchen? Wie kann ich dazu beitragen, dass sie Jesus kennenlernen und ihm vertrauen? Wie kann ich ihnen zugleich sowohl die Liebe und das Erbarmen Gottes als auch die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, nahebringen?


